

Thomas Wabel

Die nahe ferne Kirche

Studien zu einer protestantischen Ekklesiologie in kulturhermeneutischer Perspektive



Ausgehend von Beobachtungen der jüngsten Mitgliedschaftsstudie der EKD widmet sich Thomas Wabel der ekklesiologischen Relevanz des Zusammenhangs von Zugehörigkeit und Nichtzugehörigkeit. In Auseinandersetzung mit Ernst Cassirers Kulturphilosophie und Bernhard Waldenfels' Phänomenologie entwickelt er die wechselseitigen Bestimmungen von Identität und Alterität, Störung und Ordnung, Eingrenzung und Ausgrenzung als zentrale Kategorien der Frage nach religiöser und kirchlicher Zugehörigkeit. Klassische ekklesiologische Unterscheidungen werden im Blick auf die Grenzmetaphorik von innen und außen kulturhermeneutisch rekonstruiert. Für das Verständnis der Kirche als Institution erweist sich beides als unverzichtbar: Stabilisierung durch klare Kriterien der Zugehörigkeit und Labilisierung durch das, was diese Zugehörigkeiten überschreitet und in Frage stellt. Ein Element des Fremden im Vertrauten stets präsent zu halten, wird so zum notwendigen Strukturmoment evangelischer Kirche.

Thomas Wabel Geboren 1966; Studium der Ev. Theologie, Philosophie und VWL in Heidelberg, Bonn und Oxford; 1993–94 Gastaufenthalt an der Harvard University; 1996 Promotion; 1996–2002 Vikar/Pfarrer der Ev. Kirche in Hessen und Nassau; 2002–08 wiss. Assistent für Systematische Theologie an der HU Berlin; 2008 Fellow am Swedish Collegium for Advanced Study in Uppsala; seit 2009 Privatdozent an der HU Berlin und Pfarrer der Ev. Kirche in Hessen und Nassau.

2010. XVII, 570 Seiten. RPT 50

ISBN 978-3-16-150369-6
fadengeheftete Broschur 114,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-nahe-ferne-kirche-9783161503696?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104